

Der richtige Umgang mit Müll

Beinahe jährlich steigen die Gebühren für die Leerung der Restmülltonnen. Da Müllgebühren von den Mietern zu tragen sind, ist es im Interesse aller, diese Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Dies funktioniert jedoch nur, wenn konsequent Müll vermieden und getrennt wird. Nachstehend erhalten Sie nützliche Hinweise, wie Sie mithelfen können:

Abfallvermeidung

- unverpackte Frischwaren einkaufen
- Einkaufskorb, Beutel oder Netz selbst mitbringen
- überflüssige Verpackung und Plastiktüten zurückweisen
- Glasflaschen und -behälter benutzen
- Pfand- bzw. Mehrwegflaschen verwenden
- Einweggeschirr (z.B. Pappbecher) vermeiden
- Stoffwindeln anstelle von Plastikwindeln verwenden
- keine minderwertigen Pressspanmöbel kaufen

Abfall trennen – Was gehört wohin?

2.1. Biotonne:

- In die Biotonne gehören alle organischen Abfälle, wie z.B. Essensreste, Blumenerde

2.2 Gelber Sack (erhältlich beim Bürgerdienst im Rathaus):

- In den gelben Sack gehören: Aluminium (Joghurtdeckel, Aluschalen, Aludeckel, Alufolien), Kunststoffe (Kunststofffolien, Tragetaschen, Tüten, Beutel, Plastiktuben, Plastikflaschen von Spül- und Putzmitteln sowie Körperpflegemitteln, Becher von Joghurt, Quark, Margarine usw., Schaumstoffe wie Obst- und Gemüseschalen, Styropor, PET-Flaschen) und Verbundmaterialien (Getränke- und Milchkartons, Vakuumverpackungen, z.B. für Kaffee)
- die gelben Säcke werden einmal im Monat kostenlos abgeholt und dürfen erst am Vorabend der Abholung zum Sammelplatz gebracht werden.

2.3 Altglascontainer:

- In die Altglascontainer gehören nur Behältnisse, d.h. Flaschen und Gläser
- Fensterscheiben, Glühbirnen, Spiegel, etc. haben in Glascontainern nichts zu suchen.
- die Behältnisse müssen nach Farben getrennt eingeworfen werden
- Fremdstoffe (z.B. Verschlüsse) müssen entfernt werden.

2.4. Altpapiercontainer/Papiermülltonnen:

- in den Altpapiercontainer gehören nur Zeitschriften, Zeitungen, Pappe (größere Kartonagen sind unbedingt zu zerkleinern, da dieses andernfalls zu viel Volumen in Anspruch nehmen)

2.5. Dosencontainer:

- in die städtischen Dosencontainer gehören Getränkedosen ohne Pfand und Konservendosen, aber auch Metalldeckel und Metallverschlüsse aus Weißblech und Aluminium von Glasflaschen.

2.6. Altkleider und Schuhe:

- Nicht mehr gebrauchte, aber noch tragbare Kleidung muss nicht weggeworfen werden.

Wenn Sie diese Ratschläge beachten leisten Sie einen großen Beitrag für Ihre Hausgemeinschaft und selbstverständlich auch für die Umwelt.

Weitere und noch ausführlichere Hinweise finden Sie in der Abfallfibel Ihrer Stadt oder Gemeinde. Diese erhalten Sie beim Bürgerdienst im Rathaus oder per Postwurfsendung.